

Abm. 2/XI. 1916

84

### Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 2. November. Aus dem Kriegs-  
pressequartier wird gemeldet:

#### Frankreich.

1. November, 11 Uhr abends. Nördlich  
von der Somme erzielten unsere Truppen im  
Laufe des Tages einen bedeutenden Gewinn.  
Nordöstlich von Lesbœufs nahmen wir, indem  
wir die Fortschritte der Nacht ausnützten, nach  
kurzem Kampf zwei neue feindliche Gräben  
und machten dabei 125 Gefangene, darunter  
5 Offiziere. Ein anderer Angriff südöstlich von  
Sailly-Sailles machte uns zu Herren eines  
stark ausgebauten Grabensystems am westlichen  
Saume des Waldes von St.-Pierre-  
Baft. Im Verlauf dieser Kampfhandlung  
blieben etwa 50 Gefangene in unserer Hand.

Es bestätigt sich, daß der von den Deut-  
schen heute morgen unternommene Versuch,

uns aus Sailly-Sailles zu werfen, ihnen er-  
hebliche Anstrengungen verursachte. Der Miß-  
erfolg war vollkommen und kostete dem Feinde  
sehr bedeutende Opfer, wie aus den zahlreichen  
auf dem Kampfgelände liegenden Leichen zu  
schließen ist.

An der Verdunfront bleibt der Artillerie-  
kampf besonders heftig im Abschnitt von  
Dorumont. Nach neuen Mitteilungen  
beträgt die Gesamtzahl der von uns an der  
Verdunfront seit dem 24. Oktober gemachten  
unverwundeten Gefangenen 6011, darunter  
138 Offiziere. Das dem Gegner allein am  
24. Oktober abgenommene bis jetzt gezählte  
Kriegsgerät umfaßt 15 Geschütze, darunter  
5 großkalibrige, 51 Grabengeschütze, 144 Ma-  
schinengewehre, eine große Menge Gewehre,  
Geschosse und Kriegsgerät aller Art.

Auf der übrigen Front war der Tag ruhig.

Flugdienst. An der Sommefront  
wurden gestern im Verlauf von Luftkämpfen  
zwei deutsche Flugzeuge durch unsere Flieger an-  
geschossen.

#### Belgischer Bericht.

Im Laufe der Nacht wurde eine deutsche  
Abteilung, die sich unsern Linien südlich von  
St.-Georges zu nähern versuchte, in unserm  
Feuer abgewiesen. Der Tag war durch wechselseitige  
Tätigkeit der Feld- und Grabengeschütze  
an verschiedenen Stellen der Front, besonders  
in der Richtung Steenstraete und Boesinghe,  
gekennzeichnet.

#### Der englische Bericht.

London, 1. November. Amtlicher Secres-  
bericht aus Saloniki vom 1. November.

Barakli und Dzuma wurden nach schneidig  
durchgeführtem Angriff erobert; es wurden  
300 Gefangene gemacht und der Feind aus den  
Dörfern Prosenik und Kumli, die jetzt von  
unsern Truppen besetzt sind, vertrieben.